



Samstag, 20.02.2021

Gedruckte Predigten im 16. Jahrhundert

Inter- und transkonfessionelle Perspektiven

– Online-Workshop –



9 Uhr *Begrüßung* – Jonathan Reinert / Joachim Werz

Einführung in das Projekt

9.15–11.00 *Sektion I: Gattung*

Impulse:

Die Anfänge bikonfessioneller Kontroversen auf der Kanzel. Der Erfurter Predigtstreit und seine mediale Inszenierung (1522-1525) – *Roland Lehmann*

„Inhalt zweierley predig“. Das Flugblatt von Georg Pencz aus dem Jahr 1529 in kirchen- und kunsthistorischer Perspektive – *Joanna Olchawa / Joachim Werz*

Liturgische Performanz, verkündete Dogmatik, gewollte Sozialdisziplinierung? Überlegungen zum historischen Ort der Predigt in den Konfessionen der Frühen Neuzeit – *Volker Leppin*

Diskussion

11.15–12.30 *Sektion II: Akteure*

Impulse:

Priestertum transkonfessionell? Die Predigt des Böhmisches Bruderbischofs Jan Augusta von 1540 – *Christine Schön*

Auf „evangelischer“ Grundlage „katholisch“ predigen: Die umstrittene konfessionelle Zugehörigkeit des Mainzer Dompredigers Johann Wild (1495–1554) – *Markus Müller*

Diskussion

13.30–15.00 *Sektion III: Vergleiche*

Impulse:

Kelchdiebe und Omnisten. Beobachtungen zur Rolle gedruckter Predigten im Ringen um religiöse Deutungshoheit über das Abendmahl in Regensburg 1542-1545 – *Tobias Jammerthal*

Implizite Diskurse und ihre Entwicklungen in lutherischen und altgläubigen Passionspredigten des 16. Jahrhunderts – *Jonathan Reinert*

Trost im Unwetter? Bewältigungsstrategien meteorologischer Extremereignisse im konfessionellen Vergleich – *Tommy Drexel*

Diskussion

15.00-15.30 *Schlussgespräch*